

Ministerium für Soziales, Gesundheit, Jugend,
Familie und Senioren | Postfach 70 61 | 24170 Kiel

An den
Vorsitzenden des Finanzausschusses
des Schleswig-Holsteinischen Landtages
Herrn Stefan Weber, MdL
Landeshaus
24105 Kiel

nachrichtlich:

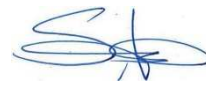
Frau Präsidentin
des Landesrechnungshofs
Schleswig-Holstein
Frau Dr. Gaby Schäfer
Berliner Platz 2
24103 Kiel

über

Finanzministerium des Landes
Schleswig-Holstein
Düsternbrooker Weg 64
24105 Kiel

Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 19/6997

gesehen
und weitergeleitet
Kiel, den 21.01.2022



11. Januar 2022

Zusätzliche Beschaffung von Antigen-Selbsttest für Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflegestellen

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

zusätzlich zu dem Beschluss des Kabinetts vom 30.11.2021, gleich im Januar weitere Antigen-Selbsttests für die Testung von Kita-Kindern zur Verfügung zu stellen und auszuliefern, hat das Land noch im Dezember 2021 und damit kurzfristig weitere 530.000 Antigen-Selbsttests den Eltern zur Verfügung gestellt. Damit hat das Land auf die angespanntere epidemische Lage und einem damit verbundenen erhöhten Testbedarf umgehend reagiert. Hierzu verweise ich auf die Finanzausschussvorlage vom 10. Dezember 2021 (Umdruck 19/6904).

Im Gleichklang zum Bereich Schule hat das Land den Kita-Eltern zudem ermöglicht, direkt im Anschluss an die Winterpause und mit Aufnahme der Betreuung in Kindertageseinrichtungen bzw. in Kindertagespflegestellen im Januar 2022, ihre Kinder zwei Wochen lang 3 x wöchentlich mit kostenfrei zur Verfügung gestellten Antigen- Schnelltests zu testen.

Um dies zu gewährleisten und insgesamt für eine lückenlose Versorgung mit Antigen-Selbsttests zu sorgen, hat das Sozialministerium in Abstimmung mit dem Finanzministerium am 3. Januar 2022 eine weitere Beschaffung und Bestellung bei der GMSH ausgelöst. So können die Testkontingente bezogen auf die Monate Februar und März 2022 von jeweils 700.000 Selbsttests auf 1,23 Mio. Antigen-Selbsttests je Monat aufgestockt und über die Einrichtungen und Kindertagespflegestellen an die Eltern verteilt werden.

Darüber hinaus hat das Kabinett entschieden, dass Eltern den gesamten Monat Januar und darüber hinaus bis März die Möglichkeit erhalten sollen, ihre Kita-Kinder 3 x wöchentlich zu testen. Hierfür hat die GMSH weitere 1,23 Mio. Selbsttests beschafft.

Zudem sieht die aktuelle Landesverordnung vor, dass Mitarbeitende und Kindertagespflegepersonen ohne Auffrischungsimpfung sich ab dem 17.01.2022 mindestens dreimal wöchentlich testen müssen. Den dritten Test – der also über die Bereitstellungsverpflichtung des Arbeitsgebers hinausgeht – stellt das Land den Kitas kostenfrei zur Verfügung. Hierfür werden deshalb weitere 76.000 Antigen-Selbsttests für Mitarbeitende beschafft.

Die Finanzierung dieser Nachbeschaffung wird durch Umsetzung von Mitteln aus dem Einzelplan 11 in den Einzelplan 10 sichergestellt.

Der Finanzausschuss wird um Kenntnisnahme zur o.g. Maßnahme gebeten.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Dr. Matthias Badenhop